

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 39 | Sonnabend, 27. September 2025

Ihre Immobilie
WIR machen das für SIE!
Verkauf + Objektsuche
Vermietung + Verwaltung
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW

CONTACT
Maklerservice - Immobilien
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de

über 30 Jahre
Vertrauen Sie einem der Besten!

Möbelbau • Fenster & Türen
Innen- & Rolläden
Decke • Wand • Fußboden
Parkett • Parkett schleifen
Baureparatur- & Montageservice

Tischlerei Müller
Tel./Fax: 03 87 82/40 921
Hauptstr. 39, 19348 Reetz



Füttern, Krallen schneiden und das Fell pflegen

Zehnjähriger Kaninchenzüchter: Erneut gewinnt Max Kühling den Pokal des Bürgermeisters

Stolz präsentieren Max Kühling und sein Vater André die fünf Bürgermeisterpokale des Zehnjährigen.
Foto: René Hill/Stadt Perleberg

man die Tiere gut füttert, die Krallen schneidet und auf das Fell achtet“, sagt der Zehnjährige. Er füttere seine Kaninchen mit Deuka-Futter und Mohrrüben, verrät er.

Das Max sich schon einen Namen gemacht hat, beweist die Tatsache, dass die Kampfrichter zu ihm sagten, dass er sich nicht verstecken müsse. Das tut er nicht und er weiß schon, dass er später selbst einmal als Kampfrichter fungieren möchte.

Die Kaninchenzucht soll sein Hobby bleiben, auch wenn er eines Tages berufstätig ist. Hier gehen seine Wünsche in Richtung Berufsfeuerwehr oder aber auch Technisches Hilfswerk.

20 Jahre
TROCKEN24.de
0173/2970241

IMMOBILIEN
W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee

IMMOBILIEN
VERKAUF
unkompliziert, schnell, erfolgreich
Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

Herbstmarkt in Bad Wilsnack

BAD WILSNACK. In diesem Jahr lädt Bad Wilsnack am 11. Oktober erstmals zum Herbstmarkt ein. Auf dem Marktplatz präsentieren zahlreiche regionale Anbieter ihre Produkte und Köstlichkeiten. Es gibt unter anderem Wurst- und Fleischwaren, Gemüse aus der Region, Honig, edle Wittstocker Liköre, Holzdeko, Schmuck, Kerzen, Gewürze, Nudeln und leckeren Met. Ein besonderes Highlight ist der „Scharfmacher“, der Haushaltsmesser schleift. Mit leckeren Burgern, Suppen, Kaffee, Kuchen und Waffeln ist für das leibliche Wohl gesorgt. Auch die Kleinsten sollen nicht zu kurz kommen. Sie können sich auf Überraschungen freuen. WS

Alt-Handwerker treffen sich

PERLEBERG. Alt-Handwerker-Treffen für den Austausch über alte Handwerkstechniken und frühere Handwerkskulturen sind inzwischen eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Rolandstadt Perleberg. „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann freut sich, dass die Treffen inzwischen einmal monatlich im StadtLabor, Bäckerstraße 37, stattfinden. Am 29. September um 10 Uhr wird es das nächste Treffen geben. Gern sind weitere Alt-Handwerker und interessierte Senioren willkommen. Die nächsten Treffen sind für den 27. Oktober, 17. November und 15. Dezember geplant. WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Gemeinwesen stärken

25 Pritzwalker Vereine bekommen in diesem Jahr insgesamt 61 000 Euro Förderung

PRITZWALK. 25 Vereine aus dem Pritzwalker Stadtgebiet können sich in diesem Jahr über eine Förderung von der Kommune freuen. Ihre Vertreter nahmen vergangene Woche im Café der Museumsfabrik die Bescheide dafür entgegen. Dabei waren Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) und der Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales, Siegfried Winter (SPD). Beide dankten den ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement für die Gesellschaft.

„Ich weiß, dass dieses Geld gut eingesetzt wird“, sagte Ronald Thiel. Wie auch Siegfried Winter sieht er die Förderung als eine gute Möglichkeit, Vereine zu unterstützen. Der Ausschussvorsitzende ergänzte: „Da hängt unser Herz dran.“ 61 000 Euro wurden in diesem Jahr ausgereicht. Die Stadt fördert ihre

PERLEBERG. Max Kühling besucht die vierte Klasse und er hat ein ganz besonderes Hobby: Er züchtet Kaninchen. Mit diesem Hobby ist der junge Perleberger sehr erfolgreich. Am Wochenende konnte er mit einem seiner „grauen Wiener wildfarbig“ erneut den Pokal des Bürgermeisters gewinnen. „Max gewann diesen Pokal zum fünften Mal in Folge“, sagt Sebastian Scheer, Vorsitzender des Rassekaninchenzüchtervereins D187 Perleberg e.V.

Dieser hatte am vergangenen Sonnabend und Sonntag zum 34. Mal zur Kreisjungtierschau nach Düpow eingeladen.

Vereine über zwei Richtlinien: die Sportförder- und die Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung gemeinnütziger Vereine der Wohlfahrtspflege, Kultur und Jugendhilfe. In beiden Fällen können Vereine Anträge stellen. 17 Vereine wurden nach der Sportförderrichtlinie bezuschusst. Davon fließen knapp 4000 Euro in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. 17 000 Euro gab es für Investitionen von drei Vereinen. Zuschüsse wurden auch für zwei Jubiläen bewilligt. Die Sportgruppe Siedlung e.V. feiert ihr 45-jähriges Bestehen und die Reitsportgemeinschaft Pritzwalk e.V. wird 35 Jahre alt. Aus der Richtlinie zu Zuschüssen zur Förderung gemeinnütziger Vereine der Wohlfahrtspflege, Kultur und Jugendhilfe kamen gut 10 000 Euro für acht Vereine. dre

Max gewann diesen Pokal zum fünften Mal in Folge.

Sebastian Scheer
Vorsitzender des Rassekaninchenzüchtervereins D187 Perleberg e.V.

Die Anmeldung sei bereits erfolgt durch seinen Verein, den Rassekaninchenzüchterverein M5 Grabow. Das Hobby haben ihn seine Eltern Katja und André Kühling quasi in die Wiege gelegt. „Schon als Baby habe ich ihn mit in den Stall genommen“, so der Vater. Mit sechs Jahren ist Max in den Verein eingetreten und hat gleich erfolgreich mit der Zucht begonnen, was die Pokale beweisen.

Um seine Grauen Wiener kümmert Max sich vor und nach der Schule. Morgens füttert er sie allein, „abends dann mit Papa“. Und was ist sein Geheimnis zum Erfolg? „Dass

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden? www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

TAG der Beratung & Informationen SOLAR
- PV zum anfassen - Prignitz
Am 04. Oktober 2025 von 10 - 16 Uhr
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34
Jetzt Stromkosten senken mit dem Solar-Kraftwerk
Stecker in die Steckdose und Stromkosten senken...

Beratungstelefon:
Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
Fr. 10-12 Uhr

Solar Prignitz 0 33977 50 66 39
Sun Solar24 0 33977 50 66 21

www.solarkraftwerk24.de & Sun-Solar24.de

FoxEss Avocado 22 Pro Speicher für Batteriesysteme 20Ah ab 899,-€

BalkonKraftWERK 600 Watt plug & play ab 199,-€

Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur
- weil jeder Kundenwunsch einzigartig ist!

Aktion zum Sommerende:
Aufbau ohne Montagekosten!

> 20 Jahre Erfahrung
> Eigene Produktionswerkstatt
Wir können fast alles, nur das Planen müssen wir mit Ihnen zusammen machen!

Nelson Park Terrassendächer - unsere Servicebüros:
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98
16567 Mühlentor Land, Großstückfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99
www.nelsonpark-td.de

NEUER **HENNINGS HOF** SPORT- & VITAL-RESORT
DINNEBIER HOTELS

NEUER **HENNINGS HOF** SPORT- & VITAL-RESORT
Sonntags-Brunch
05.10.25 - 22.03.26
Immer Sonntags von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Henningshof 3 | 19348 Perleberg
NUR 35,00 € PRO ERW.

* außer an Feiertage; ggf. separate Brunchangebote

Reservierungen unter:
Tel: 03876 - 792 100 | Email: reservierung-nhh@dinnebierhotels.de
Hennings Hof 3 | 19348 Perleberg | www.dinnebierhotels.de

Nich lang'n oewerleggen!

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Nich lang'n oewerleggen!

„Mien Diern, för di ward't sachtens Tiet, von 't Öller her büst du sowiet, dat du nu endlich friegen deist un sülwst di dörch dat Läben schleist.“
 „Ik will je, Mudding, dat is wohr, doch noch wier nich de Richtig' dor, mit denn 'k tausamenläben will!“
 „Mien Diern, dat stimmt nich – schwieg blot still! Worüm wissst du denn' Reiner nich?“
 „Ach neee! – de süppt so fürchterlich!“
 „Un Hans-Joachim wull di ok!“
 „De stinkt nah Zigarrettenrok!“
 „Un worüm harrst denn' Paul nich giern?“
 „De dreew dat all mit männig Diern!“
 „Dat's nich so schlimm, mak kein Trara! Denn sowat lött in 't Öller nah!“
 Süss nimm denn' Soehn von Kopmann Schmidt. De bringt 'n gaudes Konto mit!
 Hei süht gaut ut un mag di sihr; So'n Mann as denn', wat wissst du mihr?“
 „Denn' Jochen ik woll nähmen wull, Doch Mutsch, hei stamert mi tau dull. Dat würd mi nahst oft pienlich sin, Let ik mi up denn' Schmidt-Jung in!“
 „Ach Diern! Blot nich lang'n oewerleggen. Bi di hett hei doch nix tau seggen?! Denn' Fähler süsst em nich anraken: Hei stamert je blot bi dat Spräken!“

Helmut Hillmann



60 ist das neue 40

Der schwäbisch-italienische Comedian Roberto Capioni tourt mit dem Programm „60 ist das neue 40“ durch Deutschland und macht am Sonntag, dem 12. Oktober, Station in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Er kommt nicht zum ersten und sicher auch nicht zum letzten Mal. Seine Fans freuen sich und wer ihn noch nicht kennt, sollte sich den Termin freihalten. 60 ist das neue 40, denn die besten Jahre kommen nach den guten – das konnten weder Dinosaurier, noch Bewohner von Pompeji von sich behaupten. Als er jung war, war 60 alt, also wirklich alt. Heute denkt man: Tom Cruise, Campino und Jim Carrey sind alle über 60? Liegt es an der Titan-Hüfte oder Pflege der Ehefrauen? Capioni hat nachgedacht und schreckt vor Themen wie Botox und Beerdigungen nicht zurück. Text: dre, Foto: Veranstalter

Beginn ist 15 Uhr (ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen). Karten unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.



RAT & HILFE VOR ORT
 HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/76 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Foto: Dire Straits GbR

Ein Sound, der um die Welt ging

Dire Straits-Tribute-Band gastiert in Wittenberge

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 1. November 2025, um 20 Uhr gastiert Europas meistgebuchte Dire Straits-Tribute-Band im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Die DIRE STRATS bringen den unverwechselbaren Sound der legendären Dire Straits zurück auf die Bühne – mit einem Gitarrenspiel, das Musikgeschichte geschrieben hat. Allen voran überzeugt Frontmann Wolfgang Uhlich, den vie-

le Fachleute und Fans als einen der besten Mark-Knopfler-Imitatoren Europas bezeichnen. Mit seiner charakteristischen Stimme und seinem gefühlvollen Gitarrenspiel lässt er die Hits der britischen Kultband authentisch aufleben. Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 haben die DIRE STRATS über 800 Konzerte gespielt und sich damit einen festen Platz in der deutschen Musiklandschaft

erspielt. Ein besonderer Meilenstein war der Sieg beim bundesweiten Tribute-Contest in Koblenz, bei dem sie sich gegen 100 andere Bands durchsetzten. Das Live-Programm der DIRE STRATS begeistert gleichermaßen eingefleischte Dire-Straits-Fans wie auch ein neues Publikum. Mit Klassikern wie „Sultans of Swing“, „Walk of Life“ oder „Brothers in Arms“ sorgt die Band für Gänsehautmomen-

te. Dabei setzen die Musiker anschließend auf handgemachte Musik – 100 Prozent live, ohne Tricks und Hilfsmittel. Die Band setzt sich zusammen aus: Wolfgang Uhlich (Gesang & Leadgitarre), Matthias Strass (Gitarre), Thomas Fiebig (Bass), Tobias Blattmann (Keyboards), Olaf Satzer (Schlagzeug) und Jens Gernhoff (Percussion). Mit musikalischem Feingefühl, präzisiertem Solospiel und

einem besonderen Draht zum Publikum haben die DIRE STRATS in den vergangenen zwei Jahrzehnten Bühnen und Herzen gleichermaßen erobert. Wer die legendären Dire Straits noch einmal live fühlen möchte, sollte sich dieses Konzerthighlight nicht entgehen lassen. WS

Kultur- und Festspielhaus Wittenberge, Großer Saal, Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge. Einen Vorgeschmack gibt es unter www.direstrats.com. Tickets: Touristinformation Wittenberge, Tel. 038779291-81/-82 und E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online unter: www.kulturhaus-wittenberge.de



Ein Pritzwalk von damals

Lesung mit Ingeborg Art in der Stadtbibliothek

PRITZWALK. Die in Pritzwalk aufgewachsene Autorin Ingeborg Art ist am 14. Oktober um 16.30 Uhr zu Gast in der Stadtbibliothek Pritzwalk. In all ihren Büchern kommt Pritzwalk vor – Ingeborg Art erklärt, warum. In den Auszügen aus den Werken, die sie lesen wird, entsteht ein Pritzwalk, das die Jüngeren schon nicht mehr kennen. Bei allem Ernst der behandelten Themen sind die Texte im höchsten Maße vergnüglich zu hören.

Ingeborg Art ist ausgebildete Bibliothekarin und schreibt Romane, Gedichte, Aufsätze und Essays. Ihr erster Roman erschien Ende der 1980er Jahre: „Das kleine Leben“, für das sie den Anna-Seghers-Preis erhielt. Sie bekam mehrere Stipendien, zahlreiche Preise und ist Mitglied im Schriftstellerverband und im PEN-Zentrum Deutschland. Die Autorin lebt in Brandenburg an der Havel. WS

Die Autorin Ingeborg Art hat sich fokussiert auf Pritzwalk. Foto: Landtag Brandenburg

Einlass ist ab 16 Uhr, der Eintritt ist kostenpflichtig. Karten- und Vorbestellungen und Infos beim Team der Stadtbibliothek unter: Tel. 03395/302573.

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Ärzte: 116 117
0173/7 80 55 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter ADA Aufgabendruck Anzeigenblätter BVDA



Im Tischtennismatch zum Auftakt der Veranstaltung setzte sich Landrat Christian Müller mit 11:4 gegen Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann durch. Fotos: Landkreis Prignitz/ Bernd Atzenroth

Sportlich, sportlich

Viele Teilnehmer, viele helfende Hände: So war das Integrationssportfest in Wittenberge

WITTENBERGE. Zum zehnten Mal fand am Freitag, dem 19. September, im Wittenberger Ernst-Thälmann-Stadion das Integrationssportfest statt. 600 Teilnehmer aus 14 Einrichtungen und Schulen aus dem ganzen Landkreis waren in diesem Jahr dabei. Landrat Christian Müller (SPD) und Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) eröffneten die Veranstaltung und zeigten anschließend ihre Künste an der Tischtennisplatte – mit dem besseren Ende für den Landrat, der 11:4 gewann.

Die meisten Teilnehmer, etwa 220, stellte die Lebenshilfe mit ihren Einrichtungen. 100 der Teilnehmer kamen von der Albert-Schweitzer-Schule in Wittenberge. Jeweils 16 Teilnehmer stellte die Förderschule Pritzwalk, zwölf die Förderschule Perleberg und 30 die Förderschule Wittenberge. 19 Teilnehmer hatte die CJD-Schule in

Hoppenrade geschickt. Die Montessori-Grundschule und -Oberschule in Wittenberge waren mit 60 Teilnehmern vertreten, die Oberschule Wittenberge mit 25 Teilnehmern. 37 der Teilnehmer kamen aus AWO-Einrichtungen. Ebenfalls vertreten waren die CJD-Wohnstätte Giesensdorf (mit acht Sportlern) und die Diakonie Karstädt (mit 12). Das Gymnasium Perleberg stellte diesmal 30 Kampfrichter, das Oberstufenzentrum Prignitz 20 weitere. Ebenfalls mit dabei waren 11 Teilnehmer von der Lebenshilfe Osterburg in Sachsen-Anhalt.

Das Integrationssportfest ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Prignitz mit der Lebenshilfe e. V., dem Kreisbehindertenbeirat Prignitz und dem Kreissportbund Prignitz. Interessierte waren explizit eingeladen. Die Organisation lag wie immer bei der Gleichstellungs-, Behinderten- und Integrationsbeauf-

tragten des Landkreises, Christina Rätke, und Christian Fätscher von der Lebenshilfe. Sie wurden dabei von vielen regionalen Akteuren unterstützt. Ein großer Dank gehe an alle Sponsoren, gibt der Landkreis bekannt: das Kreiskrankenhaus Prignitz (Versorgung mit Obst), die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz, die Firma Austrotherm, das Kinder-Förderverein der Grundschule J. Gagarin e.V. Groß Pankow, Frau Nicole Rehfeld und Getränke „Henke“

Im Verlauf des Vormittags gab es noch einen besonderen Programmpunkt: Barbara Pusch erhielt aus den Händen von Kreissportbund-Geschäftsführer Tino Gerloff und Christina Rätke die Ehrennadel in Silber des Kreissportbunds für ihren großen Einsatz und ihre vorbildliche Arbeit als Trainerin und Abteilungsleiterin in der Abteilung Behindertensport beim SV Em-



por/Grün Rot Wittenberge. Übrigens: Der Landessportbund würdigte schon am Brandenburg-Tag das Engagement des Kreissportbunds für Integration. Jörg Schneider vom Landessportbund übergab an den Kreissportbund die Anerkennung als „Integration Stützpunktverein“.

Einheitslauf in Glöwen

Am 3. Oktober können Strecken von 0,6 bis 12,7 Kilometer gelaufen werden



GLÖWEN. Der Tag der Deutschen Einheit ist in Glöwen wieder ein sportlicher Tag. Zum 5. Einheitslauf rechnet der Glöwener Ortsbeirat mit einem großen Starterfeld. 2024 überquerten über 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Ziellinie. Auch in diesem Jahr ist mit guter Beteiligung zu rechnen. „Die Voranmeldung läuft sehr gut“, berichtet Organisator Christopher Teschner. Egal, ob Lauf- oder Wander- und Walking-Strecke. Das sei auch das Ziel. Jeder, ob jung oder ganz alt, habe eine Möglichkeit, dabei zu sein.

Dafür bietet der Einheitslauf eine 0,6 Kilometer Strecke für die jüngsten Teilnehmer und gibt mit 1,8 Kilometern den Kindern auch eine Chance für einen Crosslauf. „Diese kurzen Strecken sind bei uns ausschließlich den Kindern

vorbehalten“, so Teschner. Auf 5,7 Kilometer können dann alle anderen Teilnehmer auch in den Disziplinen Laufen, Wandern und Walken starten. Zudem hält der Veranstalter noch die 12,7-Kilometer-Strecke parat. „Dort geht es bis nach Groß Leppin und dort über den Mühlenberg.“ Teschner fügt an: „Teilnehmer nannten den Mühlenberg mit der steilen Steigung scherzhaft Glöwener-Alpen, dieser Name hat sich jetzt mittlerweile etabliert.“

Besonders wichtig ist dem Veranstalter – Teschner ist selbst aktiver Läufer –, dass es für die Teilnehmer ein Wohlfühlerebnis wird. Dabei legt er besonderes

Augenmerk auf Ausschilderung und Markierung. Neben Bodenpfeilen und Trassierband gibt es Schilder und viele Helfer. Es gibt einen Versorgungspunkt im Ziel, außerdem einen Getränkepunkt auf der 5,7-Kilometer- und zwei auf der 12,7-Kilometer-Strecke.

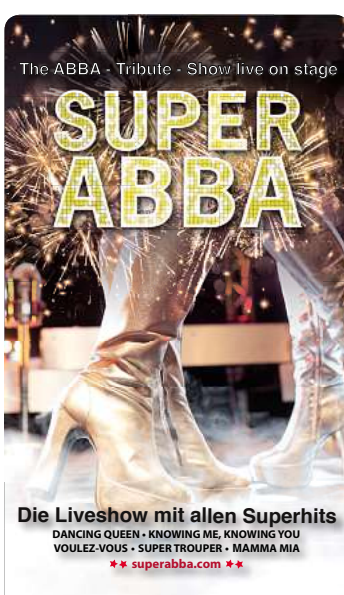
Für Schüler hält der Einheitslauf wieder etwas Besonderes bereit. Beim „Klassenwettkampf“ zählt es, die größte Schulklasse an den

Start zu bekommen. Für den 1. Platz gibt es 200 Euro, für den 2. Platz 100 Euro und für den 3. Platz 50 Euro für die Klassenkasse.

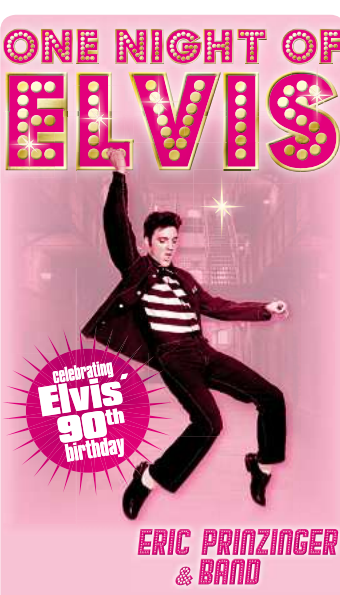
Die Sponsoren, Trend-Kost aus Perleberg und Gebäudereinigung Huth aus Glöwen, sind vom ersten Lauf an wichtige Partner für den Klassenwettkampf. „Dabei ist es egal, ob 1. Klasse oder Gymnasium, hier zählen jede Schülerin und jeder Schüler“, erläutert Teschner die Bewertung.

Bei der Firmenwertung gibt es einen Pokal für das „größte Firmenteam“ und zusätzlich für das „stärkste Mixed-Team“. Auch da hat der Veranstalter eine Möglich-

keit gefunden, die Bewertung zu optimieren. Und am Ende kann sich die Teilnahme für jeden Starter lohnen. Denn wie bereits im Vorjahr gibt es eine Verlosung am Ende der Siegerehrung. Wer beim Einheitslauf starten möchte, kann sich online bis 1. Oktober unter www.gloewen.de anmelden. Aber auch am 3. Oktober gibt es die Möglichkeit, sich bis 9:30 Uhr vor Ort nachzumelden. Kinder bis zum Geburtsjahrgang 2013 starten sogar kostenfrei. Anmeldung, Start und Ziel sind in Glöwen am Schulzentrum zu finden. Die Läuferinnen und Läufer gehen ab 10 Uhr an den Start. WS



4. Oktober 2025



31. Januar 2026



20. Februar 2026

WITTENBERGE Kultur- & Festspielhaus
 Kartenvorverkauf: Touristinfo Wittenberge, Tel. (03877) 92 91 81-82
 Tickets online: www.reservix.de

Treffen ehemaliger Eisenbahner

WITTENBERGE. Für den 17. Oktober sind alle früheren Mitarbeiter des Bahnbetriebswerkes (Bw) Wittenberge zum Jahrestreffen eingeladen. Los geht es um 18 Uhr im Lokal „Zum braunen Hirsch“ in Bentwisch. Für die Ex-Eisenbahner des Bw gibt es so wieder die Möglich-

keit, über vergangene Zeiten zu fachsimpeln oder auch alte Bekannte zu treffen. Fundstücke längst vergangener Reichsbahnzeit in den eigenen Schränken sollten mitgebracht werden. Voranmeldung ist bis 13. Oktober erforderlich bei Mario Sembritzki (Tel. 03877/66688). WS

• RESTAURANT • THEATER • BOWLINGBAHN • FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

Team: C. Luddecke, G. Luddecke, M. Schell, M. Schell

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
 Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Mr. Tambourin Man – Bob Dylan Tribute
 – Live Musik –
Fr. 10.10.2025 | 19.30 Uhr | 26,90 €

KARTOFFELVERKAUF

Sorten:
 Adretta (mehligkochend)
 Allians (festkochend)
 12,5 kg sortiert = 9,00 €
 50 kg unsortiert = 17,00 €
 Für unsortierte Ware bitte leere Säcke mitbringen!

Verkauf:
 Samstag, 04.10.25, 8 – 12 Uhr
 Samstag, 11.10.25, 8 – 12 Uhr

Agrargesellschaft
 „Goldene Ähre“ mbH
 Friedensstr. 2, 16866 Demerthin
 Tel. 033977/80225

FÜR UNS für Pritzwalk

Dr. Ronald Thiel, Pultitzer Straße 10, 49208 Pritzwalk

Dr. Ronald Thiel
 Bürgermeisterwahl am 28.09.2025

GLÜCK SCHENKEN?
 ...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Friseurin **Cornelia Schmidt** ab dem 1.10.2025 wieder für Sie da ist.

Frisuren studio M

Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin!

Bahnstraße 82 · 19322 Wittenberge
 Telefon 0 38 77 / 90 41 94

Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!

- Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- Kein aufwändiges Herausreißen
- Große Auswahl von klassisch bis modern
- Dekor-Vielfalt: Holzdecssins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
 Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
 Telefon 0 39 37 / 8 54 94
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

1 Jahr STOLLE in Meyenburg - feiern Sie mit uns am Aktionstag:

Treppenlifte, -steiger & Transferhilfen

Mittwoch, 15. Oktober 2025
 Von 09:00 bis 16:00 Uhr

Damit Treppen keine Hürde darstellen, gibt es das passende Produkt für Ihr Zuhause. Auch für das Umsetzen/den Transfer gibt es viele Möglichkeiten.

Live-Demonstrationen/Test möglich von:

- Treppen- und Plattformliften
- Treppensteiger
- Umsetz- und Transferhilfen

Expertenwissen zu:

- Fördermöglichkeiten und Kostenübernahme
- Unterstützung bei der Antragstellung

Unser Geschenk: 1 Wartungsgutschein für jeden Lifta Treppenlift (bei Neuversorgungen)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, beugt aber möglichen Wartezeiten vor.

Highlight: **LIFTAMobil vor Ort**

Meyenburg
 Pritzwalker Straße 1
 16945 Meyenburg
 0385 5 90 96-60
meyenburg@stolle-ot.de

STOLLE
stolle-ot.de

Zeit für Blumenzwiebeln

Von September bis November werden die Beete für die Frühblüher vorbereitet

Die ersten Farbtupfer im späten Winter und zeitigen Frühjahr setzen Frühblüher wie Krokusse, Tulpen und Narzissen. Das sind allesamt Zwiebelblumen. Sie legen ihre gesamte Kraft in eine Blumenzwiebel, die den Winter überdauert. Es ist ein Wunder der Natur, das uns jedes Jahr aufs Neue in Staunen versetzen kann, wenn Schneeglöckchen und Krokusse sich mit ihren Blüten manchmal sogar durch eine dünne Schneedecke kämpfen.

Die Frühblüher sind eine wichtige Nahrungsquelle für die ersten Bienen und Hummeln. Schneeglöckchen, die oft schon im Februar blühen, können überwinternde Insekten wie Hummelköniginnen mit erster Nahrung versorgen.

Die richtige Zeit, um die Zwiebeln in den Boden zu setzen, ist

jetzt in den Monaten September bis November. Die Pflanzung ist unkompliziert. Die goldene Regel lautet: Die Zwiebeln werden zwei- bis dreimal so tief gesetzt, wie sie hoch sind. Der Boden sollte locker und durchlässig sein. In sandigen Böden, wie sie in Brandenburg häufig anzutreffen sind, kann etwas reifer Kompost untergemischt werden. Die Pflanzlöcher sollten nicht zu dicht nebeneinander gegraben werden, sonst könnten sich Pilzkrankheiten leichter verbreiten. Bei Krokussen und Schneeglöckchen sind fünf Zentimeter ein guter Abstand, bei Tulpen und Narzissen acht Zentimeter.

Am schönsten kommen die Blüten zur Geltung, wenn die Zwiebeln in kleinen Gruppen gesetzt werden. Dabei können sie so kombiniert werden, dass über

Wochen immer wieder etwas blüht, zunächst die Schneeglöckchen, dann Krokusse, später Narzissen und Tulpen. Die Frühblüher können im Beet einen Platz finden, aber auch in einem Topf auf der Terrasse oder auf dem Balkon. Auch mitten im Rasen können sie für Farbtupfer sorgen. Die Zwiebeln haben genug Kraft, um die Blütenstängel durch das Gras nach oben zu treiben. Dann gilt es allerdings, das Rasenmähen eine Weile aufzuschieben.

Zwiebelpflanzen sind in der Regel mehrjährig. Das heißt, wenn wir sie nach der Blüte im Boden lassen, treiben sie im Folgejahr wieder aus. Die Blühfreudigkeit der Zwiebel zu erhalten, ist allerdings nicht ganz einfach. Damit sie Kraft für die nächste Blüte sammelt, lassen wir die



Laubblätter am besten stehen, bis sie komplett eingetrocknet sind. Die Blütentriebe dagegen sollten abgeschnitten werden, da sie der Pflanze Energie entziehen.

Allerdings sacken schwere Zwiebeln wie die der Tulpen mit den Jahren immer tiefer in die Erde. Dann kann es sein, dass im Frühjahr zwar noch grüne Blätter erscheinen, aber keine Blüten mehr. Auch Staunässe kann den Pflanzen zu schaffen machen, beispielsweise in Beeten, die den Sommer über regelmäßig geregnet werden. Oder sie werden Opfer von Wühlmäusen.

Deshalb graben viele Gärtner ihre Blumenzwiebeln aus, wenn die Blätter vertrocknet sind. Sie werden vom Laub befreit, gesäubert, getrocknet und müssen dann den Sommer über an einem Ort gelagert werden, der kühl, trocken und dunkel ist, beispielsweise im Keller. Im Herbst werden die Zwiebeln wieder in die Erde gesetzt, ergänzt durch Neuerwerbungen.

Blühkraft für das Frühjahr: Blumenzwiebeln jetzt in die Erde!
Foto: Adobe Stock/IMarzi



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.prg@wochenspiegel-brb.de

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

9								1
6	7	2						9 8 4
8		9						7
			7					2
2	7		4	1	6			9 8
5				9				
7					4			5
6	5	2			7	8	4	
4								3

5	6			7				8
3	1							2 9
		4	3					1
8		5						
			8	3	2			
					6			1
		8			5	3		
7		9				6		4
4			6			7		1

ent-rüstet	Fein-woll-Schal- rasse	erprobt, bewährt	Signal- instru- ment	Lärm	dt. Kom- ponist † 1847	Auspuff- ausstoß	sich auf e. Stuhl nieder- lassen	franz. Schrift- steller † 1857	Wand- malerei auf Kalk	unver- fälscht	ausge- bratener Speck- würfel
abermals, wieder			alt-römi- sche Silber- münze	Holz- stange	positive Ent- wick- lung	Milch- organ beim Rind			Baum- frucht	Autor von „Oliver Twist“	
heißes Rum- getränk		Arznei- menge				drei Richtig- e im Lotto		Anteil- schein		Ex-Frau von König Charles (Lady...)	
Kleintier- gattung			Gestalt der jüdi- schen Sage	größter Erde- teil	klöster- liches Stift	Ge- schwin- digkeit			englisch, spa- nisch: Idee		
Signal- farbe	öffent- liche Bade- anstalt	Streich- instru- ment				Blut- armut	ver- altet: Nicht- christ	Griechen in der Antike	Spitz- name Eisen- hewers		Kfz.-Z.: Güters- loh
Teppich- ober- fläche				dt. Po- litiker (Georg) † 2012		Fisch- fang- gerät			dicht zusam- men		
ugs.: Klatsch, Ge- schwätz		Disney- Figur	Rücken- stütze des Stuhls				orienta- lischer Nomade	Besucher			
						billiger Arbeiter in Asien	engl. Männer- kurz- name				
alter Name von Thailand		Impf- flüssig- keit	Sonder- polizei- einheit (Abk.)	Schöpf- löffel			wegge- brochen (ugs.)				
Herbst- blume				tropische Schma- rotzer- pflanze							
fläm. Maler † 1641 (van ...)				innig mögen							

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 27.09. BIS 03.10.2025

21.3.-20.4.	21.4.-20.5.	21.5.-21.6.	22.6.-22.7.	23.7.-23.8.	24.8.-23.9.	24.9.-23.10.	24.10.-22.11.	23.11.-21.12.	22.12.-20.1.	21.1.-19.2.	20.2.-20.3.
Widder Was Ihnen zu Ihrem Glück noch fehlt, sind konkrete Vorstellungen, wie Sie eine gewisse Schwierigkeit aus dem Weg räumen könnten. Die Lösung dürften Sie aber schon in Kürze finden.	Stier Das Einzige, auf das Sie ein bisschen mehr achten müssen, ist Ihr Nervenkostüm. Es hat in der letzten Zeit etwas gelitten. Reduzieren Sie alle Hektik, wenn möglich, bitte auf ein Minimum.	Zwillinge Ein Mensch, der Ihre Gedanken arg strapaziert, dürfte nun bald auf Nimmerwiedersehen aus Ihrem Leben verschwinden. Schon kurz darauf werden Sie feststellen, wie prima das ist!	Krebs Momentan sind Sie erstaunlich schnell zu verunsichern. Vorsicht bitte, denn dies könnte jemand ausnutzen, um Sie von Ihrem Vorhaben abzubringen. Gelänge das, wäre es sehr schade.	Löwe Möglicherweise machen Sie sich falsche Hoffnungen, denn Ihre Chancen liegen eher auf einem ganz anderen Gebiet. Sie müssen selbst herausfinden, auf welchem. Das ist nicht schwer.	Jungfrau Falls es jetzt zu einem kleineren Beziehungsstress kommen sollte, können Sie die Wogen glätten, weil Venus Sie mit einer gehörigen Portion Versöhnungswillen ausgestattet haben.	Waage Sie geben sich die Schuld an Dingen, die Sie im Grunde überhaupt nicht zu verantworten haben. Damit sollte Schluss sein! Im aktuellen Fall hatten Sie sogar hingewiesen auf den Fehler.	Skorpion Von Sorglosigkeit Ihrerseits kann ja nun wirklich keine Rede sein, auch dann nicht, wenn verschiedene Leute davon hinter vorgehaltener Hand reden. Ärgern Sie sich bitte nicht darüber!	Schütze Die persönlichen Sorgen, die Sie für eine Weile sehr in Anspruch genommen haben, sind nahezu verschwunden. Ein Missverständnis, das zu Irrtümern führte, klärt sich ebenfalls auf.	Steinbock In Ihrer Nähe gibt es jemanden, der es Ihnen nicht leicht macht, da er Anforderungen an Sie stellt, die recht hoch sind. Sie sollten sich aber dennoch bloß ja nicht nervös machen lassen!	Wassermann Sie reden zwar nicht direkt am Thema vorbei, aber den Kern der Sache haben Sie bisher auch noch nicht so richtig getroffen. Das ändert sich jetzt, wenn Sie einen perfekten Rat befolgen.	Fische Auf keinen Fall sollten Sie sich jetzt mit den Einzelheiten einer Sache beschäftigen, weil Sie sonst Gefahr laufen könnten, den roten Faden völlig zu verlieren. Nur aufs Wichtigste achten!

Mit 79 Jahren in den Ruhestand

Klaus Dahlke verabschiedet sich aus der Therme Bad Wilsnack – Berufe vom Bäcker bis zum Saunameister

LENZEN. Klaus Dahlke aus Lenzen hat seinen letzten Arbeitstag absolviert. Hinter ihm liegen 64 satte Berufsjahre. Mit 79 Jahren verabschiedete er sich Ende vergangenen Monats aus der Kristall-Therme in Bad Wilsnack, wo er seit 2011 zunächst als Schwimmmeister und später als Saunameister gearbeitet hat. „Zu Hause fiel mir die Decke auf den Kopf. Ich musste was tun“, beschreibt er seinen Einstieg in den Betrieb kurz nach der Eröffnung der neuen Salzsee-Therme.

Doch sein Berufsleben begann schon viel früher, nämlich 1961. In diesem Jahr trat Klaus Dahlke seine Bäckerlehre an, die er nach seiner Rückkehr in die Prignitz in der Konsumbäckerei in Lenzen beendete. Er arbeitete anschließend im Kombinat für Geologische Forschung und Erkundung der DDR und war in der Kreisleitung der FDJ tätig. Doch dort hielt es ihn nicht lange. „Ich war kein Widerstandskämpfer. Doch das war nicht meins“, sagt er rückblickend.

Der Sport begleitete ihn sein Leben lang. In seiner Jugend spielte er Fußball, schwamm und war in der Bezirksliga beim Volleyball aktiv. Mit 35 Jahren begann er zu kegeln. „Das mache ich heute noch, aber nicht mehr so aktiv.“ Es reichte für Platz zwei bei einer Deutschen Meisterschaft und zuletzt für den Titel des Kreismeisters. Über den Sport und seine FDJ-Zeit fand er

den Weg in den Beruf, der ihn bis ans Ende seiner Arbeitszeit begleitete: Schwimmmeister. Als Rettungsschwimmer war er ausgebildet. 1967 begann er in der Badeanstalt am Rudower See in Lenzen zu arbeiten und blieb bis 1984.

Zwischenzeitlich wechselte er in ganz andere Tätigkeiten. Er verkaufte Eis, leitete den Kiosk an der Badeanstalt in Lenzen, machte eine Ausbildung zum Gaststättenleiter, holte den Abschluss der zehnten Klasse nach und leitete die Gaststätte „Lindengarten“ in Weisen mit großem Saal, wo regelmäßig Musikabende stattfanden.

Schließlich wagte er einen weiteren Schritt in die Selbstständigkeit. Er übernahm das Ferienhaus Seende in Lenzen, damals noch betrieben vom Zellstoffwerk in Witten-

berge. Erst war er Pächter, später Eigentümer.

„Das wollte ich eigentlich bis zur Rente machen.“ Doch die Währungsunion änderte alles. „Zu diesem Zeitpunkt hatte ich neun Angestellte, von der Küche bis zum Hausmeister.“ Die Kosten stiegen, die Gästezahlen gingen zurück. Das Ferienhaus musste schließen.

Er ging danach nach Gorleben im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Zehn Jahre arbeitete er dort in einer Gaststätte. „Da habe ich die Demos und das große Polizeiaufgebot hautnah mitbekommen, als es um die Zwischenlagerung für Atommüll ging. Es gab Tage und Wochen, da kam ich nur mit einem Passierschein zu meiner

Gaststätte.“ Dann zog er die Reißleine. Ein Schuldenberg hatte sich aufgebaut, er musste seine Lebensversicherung auflösen, um über die Runden zu kommen. Es folgte eine schwere Zeit. Klaus Dahlke lebte von Arbeitslosengeld und kehrte als Eisverkäufer in die Badeanstalt in Lenzen zurück, wo er schon seit zwei Jahren noch während seiner Zeit in Gorleben jobbte. „Ich bin in der Prignitz umhergeirrt, habe Straßen gefegt und als Hausmeister gearbeitet“, erzählt er. Dann erinnerte er sich an seine frühere Tätigkeit als Schwimmmeister.

Mit 57 Jahren begann er einen dreiwöchigen Aufbaulehrgang. „Ich war mit Abstand der Älteste, der ihn belegt hat“, erinnert er sich. Zwei Sommer lang arbeitete

ans Aufhören war nicht zu denken. Weitere 14 Jahre arbeitete er in der Kristall-Therme in Bad Wilsnack. „Ich glaube, der Sport hat mich fit gehalten“, sagt er. Bis heute fährt er zwei- bis dreimal in der Woche zwischen 50 und 60 Kilometer mit dem Fahrrad. Auch der Kraftsport gehört dazu. „Ich habe immer noch eine Anlage bei mir zu Hause.“

Doch die Gesundheit setzte Grenzen. In seinen Füßen bildete sich Arthrose, zwei Stents wurden eingesetzt. „Langes Stehen fällt mir schwer. Ich bekomme dicke Beine. Das habe ich auch in den Schichten in der Therme gemerkt. Ich war einfach kaputt.“ Deshalb entschloss er sich, Schluss zu machen – mit einem letzten Aufguss in der Sauna.

Klaus Dahlke war bei den Gästen beliebt, weil er die Aufgüsse anders gestaltete. „Anstatt nur zu wedeln, habe ich die ganze Zeit geredet – über Hafer, Kaffee und andere Dinge.“ Dafür bereitete er sich akribisch vor, führte dadurch viele Gespräche und knüpfte Freundschaften. „Am letzten Tag hatte ich schon Tränen in den Augen.“ An die Zeit nach dem Arbeitsleben geht Dahlke mit Gelassenheit heran. Vor einem Jahr hat er seine Freundin kennengelernt. „Wir sind frisch zusammen. Ich hätte nie gedacht, dass es noch einmal so kommt.“ Gemeinsam wollen sie etwa den Garten genießen. „Lesen ist meine Leidenschaft.“ Auch Ausflüge sind noch geplant, und natürlich bleibt der Sport. „Große Pläne habe ich aber keine.“

Marcus J. Pfeiffer



Prignitzer Köpfe

Klaus Dahlke aus Lenzen ist in seinem 80. Lebensjahr und hat bis zuletzt - über 60 Jahre lang - gearbeitet. Foto: Marcus J. Pfeiffer



Klaus Dahlke bei seiner Arbeit in der Kristall-Therme in Bad Wilsnack. Foto: Privat

er in Hitzacker, 2006 wechselte er zu Lutz Lange in die Bäderwelt nach Wittenberge. Dort blieb er bis zur regulären Rente. Doch

Wittenberges Wärmewende

Stadtwerke nutzen Flusswasser aus der Stepenitz für Fernwärme

WITTENBERGE. Die Energieversorgung in der Stadt Wittenberge wird nachhaltiger. Dafür sorgt ein zukunftsweisendes Flusswasser-Wärmeprojekt, das jetzt umgesetzt werden konnte. Dabei wird Wärme aus der Stepenitz zur Fernwärmeerzeugung genutzt. Den Start des Projekts feierten die Stadtwerke Wittenberge am 12. September gemeinsam mit Brandenburgs Wirtschaftsminister Daniel Keller (SPD), Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos), Projektpartnern sowie Geschäftskunden.

Seit Ende 2020 wurde an der Umsetzung gearbeitet. Am Standort in der Breerer Straße betreiben die Stadtwerke bereits ein modernes Heizkraftwerk. Mit der nun realisierten Flusswasserwärmenutzung wurde dieses System um eine besonders klimafreundliche Komponente erweitert. Über ein eigens errichtetes Ein- und Auslaufbauwerk wird Wasser aus der Stepenitz entnommen und mittels Wärmepumpentechnologie energetisch genutzt. Dabei wird dem Flusswasser umweltfreundlich Energie entzogen, mit der das Heizwasser auf rund 85 Grad Celsius erhitzt wird – vollständig ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe. Das lediglich leicht abgekühlte Wasser wird anschließend wieder in den Fluss zurückgeleitet – ein geschlossener und ressourcenschonender Kreislauf. Wirtschaftsminister Daniel Keller



Oliver Hermann, Daniel Keller und Lutz Kähler (v.l.) beim Start. Foto: Stadtwerke Wittenberge

zeigte sich bei seinem Besuch beeindruckt vom Engagement der Stadtwerke:

„Das Projekt in Wittenberge ist ein Vorbild für die gesamte Region – es verbindet Innovation mit Verantwortung für Umwelt und Klimaschutz. Die Stadtwerke stärken mit dieser Investition in moderne Wärmeversorgung die lokale Infrastruktur und leisten einen wichtigen Beitrag zur zukunftsfähigen Entwicklung Wittenberges.“

Lutz Kähler, Geschäftsführer der Stadtwerke wies auf den Beitrag des Unternehmens für die Wärmewende hin: „Die Nutzung von Flusswärme ist nicht nur eine effiziente Lösung für unsere Stadt, sondern auch ein großer Schritt in Richtung Klimaschutz.“ WS

Gesundheit

ANZEIGE

Stars schwören auf Kollagen – Klinische Studie liefert Belege

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Und tatsächlich: Eine klinische Studie belegt, dass spezielle Kollagenpeptide die Haut spürbar verbessern können.

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus.“ Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Ab dem 25. Lebensjahr produziert der Körper immer weniger Kollagen – die Haut verliert an Spannkraft. Fältchen entstehen, Haare und Nägel werden schwächer.

Klinisch bestätigt: sichtbare Effekte

Eine Doppelblindstudie mit Frauen zwischen 35 und 55 Jahren



zeigt: Die tägliche Einnahme von 10g Kollagenpeptiden über acht Wochen verbesserte die Hautelastizität um 17%, die Hautfestigkeit um 11% und die Hautfeuchtigkeit um 14%.¹ Auch die Teilnehmerinnen berichteten von glatterer, besser durchfeuchteter Haut.

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen darüber hinaus, dass Kollagenprodukte die Kollagenreserven auffüllen können. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.

Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. pureSGP setzt auf hochreines, zertifiziertes Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und

kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Ergänzend enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.² Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.³

Das geschmacksneutrale Pulver löst sich leicht in Kaffee, Tee oder Smoothies auf und ist einfach dosierbar – ein Löffel täglich genügt.

Erhältlich ist pureSGP Kollagen Peptide in Apotheken oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:

pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)



Das NR. 1* Kollagenpulver in Apotheken



Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen. Insight Health MAT 01/2025 • ¹PB Leiner: The effect of SOLUGEL® collagen peptides intake on skin conditions: a randomized double-blind clinical trial. • ²Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866; Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei • ³Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.


**Bestattungen & Tischlerei
Langwisch GmbH**

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT
**Bestattung
Spycher-Noack**

Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus
Thiele**

Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Elfreich**

Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus
Oldenburg**

24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-
oldenburg.de

**Bestattungshaus
Jannasch**

Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen
Rohloff**

Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Hartmut Hauschild

* 14.6.1955 † 18.9.2025

*Wir werden dich vermissen
deine Familie
sowie alle, die dich lieb und gern hatten*

Putlitz, im September 2025

*Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.*



Wir danken allen,
die unserer lieben Ramona
Liebe, Freundschaft und Achtung
im Leben schenkten, ihr Mitgefühl
und ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten
und sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlen.

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Bekannten und
Nachbarn sowie denen, die uns in dieser schweren Zeit
zur Seite stehen.

Familie Harald Nädtke

Giesensdorf, im August 2025



1 Jahr ohne dich!

Hans-Jürgen Heß
† 26.09.2024

Heute ist es genau 1 Jahr,
als auf einmal alles anders war.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von hier fort.

Dich zu verlieren war unsagbar schwer,
doch dich zu vermissen noch viel mehr.

Du bist für immer in unseren Herzen
deine Jutti, Melli und Steffi

*Das Sichtbare ist gegangen. Es bleibt die Erinnerung!
Sie wird uns traurig und sie wird uns glücklich machen.*

Waltraud Bohnsack

geb. Horn
* 16.4.1940 † 12.9.2025

Wir vermissen unsere Mutter
Frank, Mario und Klaus

Die Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 11. Oktober 2025, um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Pritzwalk statt.


Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte
und für jegliche Art der Zuwendung
an all diejenigen, die sie auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.


Irmgard Köhler

Ein besonderer Dank gilt
der Trauerrednerin Frau Knaak,
der Gaststätte „Zur Endstation“
sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

In stiller Trauer
die Familie

Putlitz, im August 2025

Wir haben Abschied genommen von

Marianne Czihowski

* 02.12.1954 † 12.08.2025

Ein besonderer Dank gilt
dem AWO SPZ Stein-Hardenberg-Str. 10,
dem Bestattungshaus Elfreich sowie
dem Herrn Pfarrer Deckstrom.

In stiller Trauer
**im Namen aller Angehörigen
Edelgard und Siegfried Reinhardt**



Schweren Herzens,
aber dankbar für die
schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen
von unserem lieben

Roland Kraus

* 23.03.1935 † 17.09.2025

Wir werden Dich vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Ehefrau Waltraud
Deine Tochter Cordula mit Stephan
Deine Enkel
Marcus mit Lisa und Coco
Daniel mit Clarissa**

Bad Wilsnack, den 17. September 2025

Die Beisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles tausend Dank.*

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und unseren lieben Papa,
Schwiegermutter, Opa und Uropa

Willi Schimmelpfennig

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Dr. med. Hörmann – der jederzeit da war,
der DRK Tagespflege Pritzwalk,
der Hauskrankenpflege Lobinsky,
Herrn Pfarrer Ruch,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Pflanzencenter Blumenthal,
der Gaststätte Weber und ihren Helfern
sowie der Feuerwehr Silmersdorf.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Schimmelpfennig

Silmersdorf, im September 2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

HERZLICHEN DANK

all jenen, die mit uns den letzten Weg von

Bert Höcker

gemeinsam gingen und ihre aufrichtige Anteilnahme
durch herzlich geschriebene Worte, Blumen- und
Geldgaben sowie stillem Händedruck zum Ausdruck
brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt seinen Kolleginnen &
Kollegen der Stadt Ludwigslust, den Arztpraxen
Dr. Haufe und Dr. Telschow, seiner ehemaligen
Ausbildungsklasse EK 91, dem Blumenhaus Haupt,
dem Bestattungshaus Thiele, dem Solotrompeter
Herrn Reiher, dem Gasthof Imm in Düpow und
dem Trauerredner Herrn Schneckmann für seine
einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Silke und Ines

Groß Gottschow, im September 2025

*Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Herzlichen Dank

allen, die unsere liebe Mutter

Ilse-Dore Prang

auf ihrem letzten Weg begleitet
und uns ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise gezeigt haben.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Blumenhaus Römer sowie
der Rednerin Frau Wenglewski.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Familie Martelock

Stepenitz, im September 2025

*Weite Welt und breites Leben,
Langer Jahre redlich Streben,
Stets geforscht und stets gegründet,
Nie geschlossen, oft geründet,
Ältestes bewahrt mit Treue,
Freundlich aufgefasstes Neue,
Heitern Sinn und reine Zwecke:
Nun, man kommt wohl eine Strecke!*

Johann Wolfgang von Goethe

Seine Strecke ist nun zu Ende.
Wir nehmen Abschied von

Ewald Sültter

* 19.07.1945 † 15.09.2025

In stiller Trauer
**Im Namen aller Angehörigen
Rosi Sültter**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 6. Oktober 2025, um 11.00 Uhr
in Bad Wilsnack statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir auf
schwarze Kleidung zu verzichten.

*„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.“*

Willi Schröder

* 21.03.1936 † 19.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Bernd und Ina
Deine Geschwister
Deine Enkel und Urenkelkinder
sowie alle Verwandten,
Bekanntem und alle,
die ihn lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier an der Urne findet am Donnerstag,
dem 9. Oktober 2025 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof
in Wittenberge statt.

**Mit Ihrer
Trauer allein?**

In unserem Forum finden Sie Austausch mit
anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

Danke
sagen wir allen für die erwiesene Anteilnahme
beim Abschied von

Detlef Schmidt

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
Herrn Pfarrer Ruch für die lieben Worte,
dem Blumenladen Dunkelmann,
der Gaststätte Steinbach, der Diakonie Massow,
dem Schachclub Wittstock sowie
SWISS KRONO Heiligengrabe.

Im Namen aller Angehörigen
Sandra Schmidt

Blumenthal, im September 2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von



Martin Röder
* 15.4.1936 † 10.9.2025

**deine Ingrid
Petra und Lutz
Ines und Christian mit Toby
Andrea und Christian mit Oskar
Henry und Michaela mit Jonas & Tabea**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 11. Oktober 2025, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Dem Auge so fern, dem Herzen so nah.

Herzlichen Dank
für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch liebevoll geschriebene oder gesprochene Worte,
einen stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen
zum Abschied meiner lieben Frau und Mutti

Brigitte Wilke

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Trauerredner Herrn Matthias Paul,
dem Klostergartenhotel sowie
dem Blumenhaus Römer.

Im Namen aller Angehörigen
Dietmar Wilke mit Sohn Stefan
Krempendorf, im September 2025



*Fern sind nur die,
die vergessen sind,
die an unserem Herzen sind,
sind uns nah.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Waltraut Muntau
geb. Botzler
* 18.09.1939 † 09.09.2025

In stiller Trauer:
**Henry und Carmen
Tabea
ihre Enkel, Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 7. Oktober 2025, um 13.00 Uhr in Groß Lüben statt.



VEREHRT UND UNVERGESSEN.

In Frieden und Geborgenheit
vollendete sich das Leben von

**Marie-Luise
Bieck**
geb. Zinke
* 19.12.1942 † 19.09.2025

In stiller Trauer
**Klaus
Uwe mit Kathrin und Susann
Anke mit Jürgen und Colin
Lutz mit Silke**

Bad Wilsnack,
den 19. September 2025

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach:
„Komm heim“

Norbert Nußbaum
* 2. Mai 1951 † 19. September 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Sohn Alexander und Kristina mit Jonne Matteo
Deine Tochter Antje**

Lenzen, im September 2025

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17. Oktober 2025,
um 13.00 Uhr in der St.-Katharinen-Kirche zu Lenzen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.



Danksagung
Adalbert Günther
* 02.04.1936 † 16.08.2025

D allen Mitstreitern, Weggefährten, Freunden, die ihm im Leben Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten

A für den würdigen und respektvollen Abschied

N für den Ausdruck der großen Verbundenheit in Schrift, Wort und Aufmerksamkeiten

N dem Bestattungshaus Jannasch für die stilvolle Ausrichtung der Abschiedsstunde

K dem Blumenhaus Kienitz für das bezaubernde Blumenarrangement

E an den DKV für die letzte Ehrung

E allen fleißigen Helfern hinter den Kulissen

„Die Legende lebt weiter“
Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Günther



*Du fehlst uns!
Du bist nicht mehr, doch Deine Spuren bleiben.*

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für ihr stilles, ehrendes Geleit und die zahlreichen Zeichen
der Anteilnahme in Wort und Schrift zum Abschied von

Ilona Köhler
† 14.8.2025

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer
sowie dem Waldhotel „Forsthaus Hainholz“.

Nicht vergessen sind die Unterstützung durch die Hauskrankenpflege
„per manus“ und die helfenden Hände der Pflegerinnen
der Senioren-Residenz-Prignitz in Sadenbeck.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfram Köhler
Pritzwalk, im September 2025



DANKSAGUNG
*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Frank Koll
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer,
Herrn Dipl.-Med. Jörg Schütte und seinem Team,
dem Hotel Röhler Thor für die Ausrichtung der Kaffeetafel und
dem Trauerredner Herrn Axel Weiler für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Marianne Koll mit Christine und Michael
Wittstock, im September 2025



**ABSCHIED
NEHMEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Wir sind unendlich traurig, denn unsere Gefährtin

Erika Klostermann
hat uns am 9. August 2025 für immer verlassen. Erika hat
unseren Verein schon seit vielen Jahren liebevoll unterstützt
und war seit 1997 selbst Mitglied. Dabei hat sie unserer
Arbeit in vielen Situationen mit ihrer tatkräftigen Hilfe
und begleitend zur Seite gestanden.

Wir werden Erika ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Sound of Pearls – Flötenorchester Perleberg 1955 e. V.



*Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war dein Leben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem herzenguten Vati, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Ururupa, Schwager und Onkel

Willi Witt
geb. 21.10.1931 gest. 10.9.2025

In stiller Trauer
**Hanne und Roland
Karin und Jürgen
Moni
Jutta und Detlef
Gisi und Bernd
deine 10 Enkel
deine 15 Urenkel
sowie dein Ururenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 10. Oktober 2025, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Putlitz statt.



Für immer in unseren Herzen.

Christa Meyer
Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme durch liebevoll
geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Kautz,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Pflanzencenter Blumenthal sowie
Frau Hampe, Frau Bartens und Frau Münn
für die Unterstützung an unserem schweren Tag.

die Töchter
Marina und Sibylle mit Familien
Nettelbeck, im September 2025



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten.

Eberhard Münchow

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal
des Seniorenpflegezentrums Ackerstraße,
dem Bestattungshaus Thiele,
dem Trauerredner Herrn Schneckmann,
dem Trompeter Herrn Reiher
sowie der Gaststätte Muhs Reetz

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Münchow
Gulow, im September 2025



HERZLICHEN DANK
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme zum Abschied von meinem Mann

Horst Heinze
durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Umarmungen
zum Ausdruck brachten.

Ein Dank an die Familie, Verwandte, Freunde,
Bekannte und Nachbarn der Waldhausstraße in Lindenberg.

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Pawelzig,
der Diakonie Wittenberge, dem Hospiz Wittenberge,
dem Bestattungshaus Elfreich sowie
dem Trauerredner Herrn Hintz.

Im Namen der Angehörigen
Christa Heinze
Wittenberge, im September 2025



STELLENANGEBOTE

Rolandstadt Perleberg Stadt Perleberg
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung der Rolandstadt Perleberg

Bei der Rolandstadt Perleberg ist folgende Stelle zu besetzen:

- Sachbearbeitung Bauverwaltung und Bürgerhaushalt (m/w/d)**

Die Einzelheiten der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter www.stadt-perleberg.de/aktuelles/stellenausschreibungen.

Ihre ausführliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und einer ausführlichen Darlegung, dass unsere Erwartungen erfüllt werden, richten Sie bitte **zum vorgesehenen Termin der Stellenausschreibung** an den Bürgermeister der Rolandstadt Perleberg, Großer Markt 1 a, 19348 Perleberg oder via E-Mail an bewerbung@stadt-perleberg.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tausendfreund, Tel. 03876/781-131 bzw. bewerbung@stadt-perleberg.de, zur Verfügung. gez. Axel Schmidt
Bürgermeister

Krähe Fensterbau

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Fensterbauer (m/w/d)
für die Herstellung von Fenster und Türen aus Kunststoff & Aluminium

Gesucht sind Bewerber mit technischem Verständnis und handwerklichem Geschick. Kenntnisse im Fensterbau oder im Tischlerhandwerk wären von Vorteil.

Wir bieten eine qualifizierte Einarbeitung und eine leistungsgerechte Vergütung. Kein Schichtbetrieb!

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Krähe Fensterbau GmbH & Co. KG
16928 Pritzwalk, Fritz-Reuter-Straße 10
Tel.: 03395/7626-0, E-Mail: bewerbung@kraehe-fensterbau.com
www.kraehe-fensterbau.com

Schwarzwald
Riegel - Colmar - Freiburg im Breisgau -
Straßburg - Triberger Wasserfall

Festtagszauber im Schwarzwald

TOP: PTI-HaustürService zubuchbar!

Allgäu
München - Füssen - Schwangau -
Museum der bayerischen Könige - Tegelberg

Märchenhafte Weihnachten!

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

STELLENGESUCHE

Gelernter Bau- und Möbeltischler
mit E- und W-Schein, Zusatzqualifikation, Führerschein bis 7,5 t mit Modulen sucht neuen Wirkungskreis.
Bin für alles offen, bitte alles anbieten!
Tel.: WhatsApp 0173/200 47 06

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a. d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Harley Davidson
SuperLow EZ:07/2020, 1200 ccm³, Km: 22.000, VividBlack, Fußrasten vorverlegt mit Scheibe, Sissybar und Gepäck Sturzbügel, Helmschloß, mit LED Zusatzscheinwerfer, Batterie 1 Jahr, aus Altersgründen abzugeben, Neupreis 14.000€ für 9.500€. 1 Jahr Zusatzgarantie von Harley. Bitte nur ernstgemeinte Anfragen an: 0173-2402110

WOHNMOBILE / -WAGEN

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von privat. ☎ 0163/4767545

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfalle auch für Waschbär zu verk. ☎ 0173/9528174

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kötzlin am Freitag, den 17.10.25 um 19Uhr, in der Gaststätte "Zwei Linden" in Kötzlin. Tagesordnung im Schaukasten der Gemeinde Kötzlin. Gemeinsames Abendessen. Um Anmeldung bis zum 04.10.25 wird gebeten ☎0171/9988358 Der Vorstand

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Alte Luxusarmbanduhren der 60er bis 90er Jahre. Auch defekt! ☎ 01525 7803822

HOBBY UND FREIZEIT

Großer Trödelmarkt in 15913 Groß Leuthen am Sonntag den 28. Semester ☎ 0151 11 96 58 47

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre
Wir setzen Umweltschutz durch

Mach es wie Marion Kracht. Mach mit.

Für uns alle!
www.duh.de/50jahre

DZI Spenden-Siegel

LANDKREIS PRIGNITZ JOBS

Folgende Stelle ist ab dem 22. Mai 2026 zu besetzen:

Beigeordneter (m/w/d)

- Leitung eines Geschäftsbereiches
- Ernennung zum Beamten auf Zeit für die Dauer von acht Jahren
- Besoldung erfolgt nach der Brandenburgischen Besoldungsverordnung mit Besoldungsgruppe B2

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, einschlägige Zeugniskopien, Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen) schriftlich bis zum **05. Oktober 2025** einzureichen.

Bewerbung an: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Herr Christian Müller – persönlich Berliner Straße 49, 19348 Perleberg

Nähere Informationen finden Sie unter: www.landkreis-prignitz.de

Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und einen unvergesslichen Jahreswechsel. Genießen Sie die besondere Atmosphäre in Freiburg, entdecken Sie den berühmten Weihnachtsmarkt in Straßburg und lassen Sie sich vom elsässischen Flair im romantischen Colmar begeistern. Erleben Sie die Bilderbuchlandschaft des Schwarzwaldes und den Kaiserstuhl mit ihrer geheimnisvollen Faszination!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 bzw. 6 Übernachtungen/Halbpension im Hotel-Restaurant „Riegeler Hof“ in Riegel / Ausflug Elsass/Frankreich / Ausflug Freiburg im Breisgau / Ausflug Straßburg / Große Schwarzwald-Panoramafahrt / alle Ausflüge mit dt. spr. Reiseleitung

Eingeschlossene Highlights
Weihnachtsreise zusätzlich: 2x festliches 4-Gang-Menü 24.12. + 25.12. / Weihnachtsfeier mit Kaffee/Tee, 1 Stück Schwarzwälder Kirschtorte sowie Musik
Silvesterreise zusätzlich: 1x festliches 6-Gang-Menü 31.12. / Mitternachts-Küchenbüfett / Silvesterball mit Tanz / „Katerfrühstück“ mit Büfett 01.01. / Ausflug Basel mit Stadtführung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 979,-
Bei Buchung beider Reiseternine: 22.12.25 - 02.01.26 erhalten Sie 30 € p. P. Ermäßigung.

Reiseternine (6+7 Tage)
22.12.2025 – 27.12.2025
27.12.2025 – 02.01.2026

Viele Einzelzimmer für den Silvestertermin buchbar!

PTI Panoramic

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
📍 maz.pti.de

Erleben Sie das beschauliche Weihnachtsfest in der malerischen Region mit sanften Hügeln, schneebedeckten Wiesen und idyllischen Dörfern im Ostallgäu. Wandeln Sie auf den Spuren der bayerischen Königsfamilie! Entdecken Sie die atemberaubenden Landschaften des Voralpenlandes während einer Tegelbahnfahrt!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen/Halbpension im Casa Maria Hotel in Buching / kleine Weihnachtsfeier (inkl. Kuchen, Häppchen, Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke) / 1x weihnachtliches Abendessen im Schlossbrauhaus Schwangau

Eingeschlossene Highlights
Besuch der Wieskirche / Ausflug München mit Christkindlesmarkt & Reiseleitung / Ausflug Füssen & Lechfall mit Reiseleitung / Kutschfahrt mit Wildfütterung in Schwangau / Eintritt Museum der bayerischen Könige / Fahrt mit der Tegelbergbahn

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 889,-
Wunschleistung pro Person in Euro Einzelzimmer: + 185,-
Reisetermin (6 Tage) 22.12.2025 – 27.12.2025
Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramic

Märkische Allgemeine

Früher abschließen – mehr sparen!

Jetzt E-Paper inkl. MAZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im September **175 € sparen** | Im Oktober **130 € sparen** | Im November **90 € sparen**

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/angebot25 Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort: 14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

MIETANGEBOTE

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
VEREINTEKRAFT
 16928 Pritzwalk, Am Ring 14
 Tel.: 03395-304250
 Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
 E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:
3-Zi-Wohnung, 62,0 m²
 Dusche, Balkon, 2.OG, Komplettmodernisierung vermietbar ab sofort
Miete: 410 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 65 kWh/(m²a) Energieeffizienzklasse B (Angaben lt. EnEV 2014) Fernwärme, Baujahr 1990

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

• 1- bis 4- Raum-Wohnungen
 • Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

Pritzwalk:
2-Zi-Wohnung, 49 m²
 Balkon, Raufaser weiß Komplettmodernisierung vermietbar ab ca. Nov. 2025
Miete: 320 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a) Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014) Fernwärme, Baujahr 1978

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
 Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
 Gesichertes Wohnen in der Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG (ehemals AWG Perleberg)
 Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
 ☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

2-RWO in Heiligengrabe, sehr gute Lage, renov., 52m², neue EBK (Abstandsz.), ab sof., KM 270€+ NK+ Kt
 ☎ 0172/6627028

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

Suche ständig für Interessenten Einfamilienhäuser, MFH, Bauernhäuser, Ferien- und Bootshäuser in der Westprignitz. Für Verkäufer kostenfrei (Tel. auch am WE)
Immobilien-Service Peter Michalik seit 1999
 Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) info@pm-immobilien.net Mobil: 0173/2 32 46 62

NEUES ZUHAUSE? ...IN UNSEREN ANZEIGEN!

Insrieren Sie jetzt:
0331 / 2840 404
 anzeigen@wochenspiegel-brb.de

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

DJ-Anlage Ton und Lichtenlage, komplett für nur 3.500 € zu verkaufen. Tel.: 0173/9198883, Wittenberge

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Hübsche Thai Nina (23)
 GanzNEU in Pritzwalk
 Verwöhnt dich!
01521 4565456

Perleberg, Mila (35), sexy Lady, Tel.: 0152-36343362, rotlicht.de

VERSCHIEDENES

Sie benötigen Hilfe i. Haushalt, nei Einkäufe, Behördengängen etc. - wir sind für Sie da. Raum Prignitz.
 ☎ 0152/37775027

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
 ☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Ich bin 83 J. u. möchte eine alleinstehende Frau kennenlernen - um die 70 J.. Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns ja. Für mich ist der Charakter wichtig, keine Äußerlichkeiten. Habe leichte Probleme m. meinem re. Bein, fahre daher kein Auto mehr, Hilfe benötige ich aber nicht. Bin kein Reiseonkel mehr, aber f. ein gemütl. Zuhause. Im Grunde könnte ich zufrieden sein, aber es fehlt eben eine Frau mit der man reden kann denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Nur Mut, rufe bitte an.
 ☎ 0173-2831022

Geschäftliche Empfehlungen

Entrümpelung sofort!!!
 Wohnung, Boden, Keller, Garten Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26



Für Ihn

Ich hoffe, dass ein netter, älterer Mann, der auch so einsam ist wie ich, diese Anzeige liest und den Mut hat sich zu melden. Bin Renate, 79/163, eine hübsche, liebenswerte Krankenschwester, gute Hausfrau, ein prima Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eigenen Pkw und eine schöne Wohnung, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben Mann gibt, mit dem ich noch mal glücklich werde, dann melden Sie sich bitte, **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Melissa, M 50, eine liebe nette Witwe, gutausg., schlank, mit viel Herzenswärme, liebt Haus und Gartenarbeit, geht aber auch gern aus, fährt selbst Auto, ist aber völlig alleinstehend, oft einsam und sucht deshalb einen lieben Mann, für einen gemeinsamen Lebensweg. Sie ist nicht ortsgewunden und könnte jederzeit zu Dir ziehen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jana, 40/168, schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und bin schon sehr traurig. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meine kleine Tochter kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgewunden bin und überall Arbeit bekomme, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Gudrun, 68/164/62, habe in der Landwirtschaft und später in einem bekannten Krankenhaus gearbeitet. Ich komme, nachdem ich meinen Mann bis zum Schluss gepflegt habe, mit der Einsamkeit einfach nicht zurecht. Deshalb suche ich einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten. Bin schlank, gesund und jünger aussehend. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche Krankenschwester, 47 Jahre /165, schwarze lange Haare, schlanke, sportliche Figur, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich würde gern einen soliden Mann, gern auch älteren Mann kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. Rufe bitte gleich an, Du wirst nicht enttäuscht sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Simone, 59 J., liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, umzugsbereit, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eig. Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Birgit, 63/163, Witwe, hübsch, vollbusig, sehr lieb und super Hausfrau mit eigenem Auto und viel Liebe im Herzen. Wird dieser Herbst glücklicher? Ich lade Sie zum Kaffee ein, vielleicht mögen wir uns zusammenleben, gern auch ein älterer Herr! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Deine Chance zum Glück, um das Kribbeln im Bauch wieder zu spüren - ich bin eine dunkelhaarige, attraktive Sie, 43 Jahre (jünger aussehend), schlank, verwitwet, NR, berufstätig, liebevoll, ehrlich, niveauvoll, vielseitig interessiert, lache gern und suche Dich, den interessanten, attraktiven, zuverlässigen, humorvollen, ehrlichen, treuen und bodenständigen Mann zum Verlieben mit Lebensstil und Charme für den Aufbau einer gemeinsamen und liebevollen Partnerschaft. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wow...Petra, 51 Jahre, sehr hübsch, vollbusig, rassige Figur, arbeitet als Gärtnerin. Suche Mann, der weiß was er will und zu seinen Gefühlen steht. Bin eine zärtliche, sinnliche Frau, die sich wieder verlieben möchte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Elke, eine einsame Witwe, 70/162/60, eine zierliche, gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgewunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Und nun war ich diesen Sommer wieder allein! Beate, 65 Jahre, leider schon seit einigen Jahren verwitwet. „Meinen Mann und die Zeit mit ihm kann niemand ersetzen und als er starb fiel ich in ein tiefes Loch und versuchte mich mit Arbeit abzulenken, was auch gut funktionierte. Nun bin ich seit kurzem in Rente und merke wieder, wie einsam ich doch bin. Ich bewege mich gern an der frischen Luft, unternehme Ausflüge und Reisen, löse Rätsel oder höre einfache Musik, um mich abzulenken, doch allein ist das nicht das Gleiche. Daher hoffe ich, einen netten Herrn durch meine Anzeige auf mich aufmerksam zu machen. Hast du den Mut, mich aus meiner Einsamkeit zu befreien? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Christiane, Mitte 70/163, Witwe, ohne Kinder und Anhang, abends kommt die Stille und es gibt nichts Schlimmeres als allein zu sein. Ich sehne mich nach einem lieben, älteren Mann. Aber wo soll ich jemanden kennen lernen, bin weder eine Reisetante noch eine Theatergeherin. Meine ganze Hoffnung lege ich in diese Anzeige und hoffe, es meldet sich ein netter Mann, dem ich Hausfrau und Freundin sein möchte, mit dem ich den Tag verbringen und über alles reden kann, der mit mir schmurt und kuschelt. Ich habe eine weiblich-schlank Figur und bin vollbusig, liebe alte Schlager, die Natur, rätsle gerne und fahre Auto. Zum Glück bin ich gesund, mir würde es aber auch nichts ausmachen, wenn Sie eine kl. Behinderung haben. Für mich zählen keine Äußerlichkeiten, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Bei Wunsch u. Sympathie würde ich auch zu Ihnen ziehen und bei Ihnen bleiben! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie
Netter Typ, Basti, Anfang 40/189, gutaussehend, durchtrainiert, findet für alles eine Lösung, ist häuslich, kuschlig, liebevoll, kocht gut und hat sein Leben im Griff, arbeitet, lebt und verwöhnt gern und sucht die Frau, die von ihm erobert und geliebt werden möchte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Witwer, Hans, 82/183, ehemaliger Pilot und Offizier der Bundeswehr, gutausg., ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die liebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Roy, 44/188, ein einf., gutausg. Mann, suche auf diesem Weg eine ordentliche, ehrliche und treue Frau für ein gemeinsames Leben. Ich bin handwerklich begabt, bin kinderlieb und habe ein schönes Zuhause. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attr., vitaler, ehemaliger Bauunternehmer und erfolgreicher Geschäftsführer, 78/178, mit tollem Haus und Ferienwohnung am Meer mit einzigartigem Blick, bin ein begeisterter Autofahrer, großzügig, tierlieb, hilfsbereit. Um der Einsamkeit zu entfliehen war ich letzten Monat allein verreist - nie wieder! Ich fühle mich meistens sehr einsam. Um das zu ändern habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Frau, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch, habe keine sexuellen Absichten. Bin fit und beweglich, offen für Neues und Altbewährtes, bin reiselustig, Kultur- und Naturfreund, ehrlich und gepflegt. Obwohl ich in meinem Beruf viel Verantwortung hatte, bin ich immer bodenständig geblieben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mark, 53 J., großer, attraktiver Witwer, ein sehr gutaussehender Mann, nett und sympathisch, humorvoll, offen und ehrlich, handwerklicher Beruf, gesichertes Einkommen, Auto, unternehmungslustig und möchte so gerne eine liebe, nette Partnerin kennenlernen, um mit ihr alles Schöne im Leben zu teilen. Mark hofft auf d. Anruf! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Facharzt i. R., 69/185, Mann mit gutem Erscheinungsbild und ausgegl. Charakter - Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind für mich auch heute noch wichtige Tugenden. Ich liebe die Natur, Spaziergänge u. Reisen, aber allein ist doch alles sinnlos. Ich bin sehr selbstständig u. brauche daher k. Partnerin, die für mich wäscht, kocht und die m. Haushalt versorgt. Ich habe ein Auto u. bin unternehmungsl., anpassungsf. u. mag Musik, Reisen, Tanzen und Kreuzfahrten. Ich möchte auf d. Wege eine ehrliche und natürliche Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen, ohne Wohngemeinschaft, wirklich nur rein freundschaftlich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Junger Witwer, 49 Jahre, trotz Schicksalsschlag mit positiver Lebenseinstellung, neugierig und optimistisch, dunkle Haare, braune Augen, attraktiv, sportlich, vielseitig interessiert, sucht passendes Gegenstück für eine gemeinsame Zukunft. Die Zeit hat es wirklich schwierig gemacht auf normalem Weg eine nette Frau zu finden. Ich will nicht warten, sondern möchte Dich jetzt über diesen Weg finden. Wenn Du schon Kinder hast, ist das kein Problem. Jetzt ist es an dir, zum Hörer zu greifen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Detlev, 71 Jahre, seit 5 Jahren Witwer, Unternehmer in Rente, unter der Woche komme ich mit dem Alleinsein ganz gut zurecht, da hat man zu tun und erledigt dies und jenes, aber an den Wochenenden und Feiertagen spüre ich doch die Einsamkeit. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und fast immer gut gelaunt und ein sicherer Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft interessiert sind? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Leben ist nicht nur Arbeit! Wer hat den Mut zum Neuanfang, ich bin dabei! Rainer, 62/176, erfolgreicher Unternehmer, geschieden, auf Vertrauen und gegenseitige Sympathie aufbauend müsste doch eine Partnerschaft mit einer einzigen Frau möglich sein. Bin etwas verrückt und spontane Reisen, Natur, Konzerte und vieles mehr liebe ich. Solltest Du die schönste Nebensache der Welt noch nicht zu den Akten gelegt haben, dann ruf an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sehr attraktiver Polizeibeamter, M50, groß, schlank, gepflegt, solide, gesellig, unternehmungslustig, den nichts so schnell umwirft. Er wünscht sich eine treue, liebe Frau, gern auch geschieden, damit es nicht mehr so leer und einsam in seinem Haus ist. Auto vorhanden! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ade Einsamkeit - möchte lieber mit Dir in den Garten, in die Natur, sich bei einer Tasse Kaffee oder einer gemeinsamen Unternehmung näher kennenlernen - Hobbykoch Ralf, 58 Jahre, geschieden, attraktiv, gepflegt, humorvoll, vielseitig interessiert (Fahrrad fahren, Reisen, Feuerweh), wünscht sich noch einmal eine naturverbundene, nette Frau zu finden, die es ehrlich meint und einen fleißigen, gutmütigen Familienmenschen zu schätzen weiß. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Fritz, bin mit 81/179, noch voll Lebensfreude, vital, gepflegt, solide, leider Witwer und deshalb einsam. Bin handwerklich geschick, fahre Auto und würde mit einer liebe Frau, gern auch älter, jenes, aber an den Wochenenden und Feiertagen geben und spüren, dass auch ich gebraucht werde. Bitte rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Alleinsein ist doof. Andy, 39/185, NR, ohne Kinder, unabhängig, vielseitig interessiert, handwerklich, wegen Job neu zugezogen, familienorientiert, tauglich, gesellig, suche Sie bis 64 Jahre um das Leben miteinander zu teilen und einen Neuanfang zu wagen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

An den langen Tagen spürt man die Einsamkeit besonders. Heinz, Mitte 70/180, Witwer, bin kein Mann von großen Worten, sonderer von Taten. Bei unserem 1. Treffen werden Sie sich von meiner ehrlichen aufgeschlossenen Art überzeugen können u. mich als guten Freund schätzen lernen. Bin finanziell abgesichert, bin gepflegt, naturliebend, gehe gern tanzen u. verreise gern. Habe eine stattliche Erscheinung, bin zielstrebig, zärtlich, romantisch, ein Familienmensch. Suche eine liebe und warmherzige Frau, die mit mir gemeinsam einen sorgenfreien Lebensabend verbringen möchte. Zusammen eine schöne Tagesreise machen, gegenseitig Halt und Geborgenheit geben, sich für das Hobby des anderen interessieren, all das möchte ich gemeinsam mit Ihnen erleben dürfen. Zeigen Sie Mut u. rufen Sie jetzt an ü. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

rnd MAZ RADIO POTSDAM

KALTENBORN

Der Fall Elias & Mohamed

Der MAZ-Podcast über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören

Aktionstag „Treppenlifte, -steiger & Transferhilfen“

ANZEIGE

Ein langes, selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden – das wünschen sich viele Menschen. Wenn Treppen oder körperliche Einschränkungen zur Hürde werden, helfen moderne Hilfsmittel, Sicherheit und Mobilität zu bewahren. Beim Aktionstag zum 1-jährigen Bestehen der STOLLE-Filiale in Meyenburg, am 15. Oktober, dreht sich alles um Treppenlifte, Plattformlifte, Treppensteiger und Transferhilfen. Gemeinsam mit den Experten von Liftstar werden hier praktische Lösungen präsentiert, die den Alltag erleichtern – für Betroffene ebenso wie für Angehörige und Pflegekräfte.

Ein besonderes Highlight ist das LIFTA Mobil, das Promotionmobil von Liftstar. Besucherinnen und Besucher können verschiedene Liftmodelle direkt ausprobieren. Dazu gibt es eine große Auswahl an Produkten wie den

Treppensteiger Scala Mobil der Firma Alber oder die vielseitigen Transferhilfen Molift von Etac. Gerade in der Pflege, ob durch Angehörige oder professionelle Kräfte leisten solche Hilfsmittel wertvolle Unterstützung, da sie Transfers sicherer und körperlich weniger belastend machen. Von 9 bis 16 Uhr stehen Rehabilitationsfachberaterinnen in der Pritzwalker Straße 1 für persönliche Gespräche zur Verfügung, analysieren den individuellen Bedarf und geben konkrete Lösungsvorschläge. Zusätzlich gibt es umfassende Informationen zu Fördermöglichkeiten, Kostenübernahme durch Pflege- und Krankenkassen sowie zur Antragstellung.

■ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, beugt aber möglichen Wartezeiten vor – Tel. 0385/5909660 oder E-Mail: meyenburg@stolle-ot.de



Es gibt viele Möglichkeiten, das Wohnumfeld barrierefrei zu gestalten. Foto: Liftstar

Schutz ist immer angesagt

Lungenentzündungen stellen ganzjährig eine Gefahr dar

BRANDENBURG. Die Haupterkrankungszeit rückt zwar erst gerade heran: Lungenentzündungen treten vor allem im Herbst und Winter auf. Aber auch im ausklingenden Sommer gab es zahlreiche Infektionen. „Die Lungenentzündung macht keine Pause“, stellte die Stiftung Gesundheitswissen kürzlich fest. Die Frage, wie man sich am besten vor einer Infektion schützt, ist also immer naheliegend.

WAS IST EINE LUNGENENTZÜNDUNG?

Eine Lungenentzündung, auch Pneumonie genannt, ist nach Angaben der vom Verband privater Krankenversicherungen initiierten Stiftung eine akute Erkrankung der unteren Atemwege. Dabei sind vor allem die Lungenbläschen und das dazwischenliegende Gewebe entzündet. Eine Lungenentzündung geht oft mit hohem Fieber, Husten und Atembeschwerden einher. Ein schwerer Verlauf kann sich durch starke Luftnot sowie Sauerstoffmangel äußern und letztlich lebensbedrohlich werden. Treten diese oder auch andere Symptome wie Bewusstseinsstörungen, Teilnahmslosigkeit, Verwirrtheit oder Desorientierung auf, sollten Betroffene sich schnellstmöglich ärztlich untersuchen lassen.

WIE ENTSTEHT EINE LUNGENENTZÜNDUNG?

Lungenentzündungen werden meist durch Bakterien verursacht, insbesondere durch Pneumokokken. Aber auch durch andere Bakterien, wie beispielsweise Mykoplasmen, Haemophilus influenzae oder Legionella pneumophila können sie auslösen. Eine Lungenentzündung kann allerdings auch von anderen Auslösern herrühren. Dazu gehören beispielsweise nicht-infektiöse Ursachen wie das Einatmen von Giftstoffen, eine Strahlentherapie oder bestimmte Medikamente. Auch Viren, wie etwa das Grippevirus, können eine Lungenentzündung verursachen. Laut dem aktuellen Grippe-Web-Bericht des Robert Koch-Instituts (RKI) gibt es derzeit in Deutschland über 5,4 Millionen Neuinfektionen akuter Atemwegserkrankungen – Tendenz steigend. Aus diesem

Grund sollte man sich immer vor Erkältungen, Grippeinfektionen sowie einer Lungenentzündung schützen.

WIE KANN ICH MICH VOR EINER LUNGENENTZÜNDUNG SCHÜTZEN?

Da Lungenentzündungen vor allem durch Bakterien und Viren entstehen, geht es beim Schutz um die Reduktion der Ansteckungsgefahr. Schutzmaßnahmen für sich und andere sind zum Beispiel regelmäßiges Händewaschen und das Niesen und Husten in Einwegtaschentücher. Um das Immunsystem zu stärken, sind eine gesunde Lebensweise mit ausrei-

chendem Schlaf und einer abwechslungsreichen Ernährung wichtig. Gegen Pneumokokken gibt es zudem eine Schutzimpfung, die vor allem für Menschen ab 60 Jahren sowie Menschen mit bestimmten Krankheiten empfohlen wird (siehe Artikel unten).

SIND LUNGENENTZÜNDUNGEN FÜR ÄLTERE MENSCHEN GEFÄHRLICHER?

Ältere Menschen sind besonders gefährdet, warnen Fachmediziner. Neben der Lungenent-

zündung treten häufig weitere Erkrankungen auf. Die Einnahme verschiedener Medikamente kann den Verlauf zusätzlich erschweren, was zu Komplikationen führt. Hinzu kommt, dass ältere Menschen im Vergleich zu jüngeren Patienten mit Lungenentzündung in ihrer Mobilität stärker eingeschränkt sein können. Jüngere können sich leichter aufsetzen, aus dem Bett aufstehen und herumlaufen, was bei älteren Menschen oftmals nicht gegeben ist. So kann es zu komplizierteren Verläufen kommen, da sich im Liegen die Durchblutung der Lunge sowie der Infektabwehr verschlechtert. Zudem haben ältere Menschen oft ein weniger effektives Immunsystem. *gd*

Foto: Adobe Stock/Clement Coetzee-peopleimages.com

Gesundheit



Die Grippezeit steht vor der Tür: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich impfen zu lassen. Foto: Adobe Stock/Satjawat

Grippezeit ist Pneumokokkenzeit

Wie Menschen über 60 oder mit geschwächter Immunabwehr jetzt ihre Gesundheit schützen können

OSTPRIGNITZ-RUPPIN/PRIGNITZ. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken – und mit dem Herbst beginnt, was landläufig Grippezeit genannt wird. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts startet sie jedes Jahr zuverlässig in der 40. Kalenderwoche, also Anfang Oktober.

Allerdings haben nicht nur Grippe-Viren im Herbst und Winter Hochsaison. Zeitgleich häufen sich andere Atemwegserkrankungen, vor allem Pneumokokken-Infektionen. Sie sind häufigster Auslöser für eine Lungenentzündung bei Erwachsenen, können aber auch andere

Hirnhautentzündung oder Blutvergiftung hervorrufen. Und wer an einer Grippe erkrankt, hat ein besonders hohes Risiko.

Eine Impfung kann vor den Folgen einer Infektion schützen, doch nur ein Bruchteil der Menschen, für die eine Impfempfehlung gilt, nimmt diese Möglichkeit bisher wahr.

Bei Atemwegserkrankungen denken die meisten Menschen an eine Infektion mit Viren. Pneumokokken hingegen sind Bakterien, die beim Sprechen, Husten oder Niesen übertragen werden können. Oft sind Menschen Überträger, die selbst keine Symptome zeigen. So können Enkel ihre Großeltern anstecken, die dann erkranken. Die Folgen einer Infektion können erheblich sein. Die Häufigkeit der Erkrankungen gibt Anlass zur Sorge: Seit 2023 wird ein deutlicher saisonaler Anstieg der schwerwiegenden Pneumokokken-Erkrankungen verzeichnet. Ein grundsätzlich erhöhtes Risiko haben Menschen über 60. Denn mit zunehmendem Alter wird die Immunabwehr schwächer. Dieser Prozess geht zudem mit schwereren Krankheitsverläufen einher und betrifft auch ansonsten gesunde und körperlich fitte Personen. Unabhängig vom Alter gilt ein erhöhtes Pneumokokken-Risiko auch für Menschen mit Erkrankungen, die das Immunsystem schwächen, wie Diabetes mellitus, Asthma bronchiale oder Herzkreislauf-Erkrankungen. Hinzu kommt, dass

in der kalten Jahreszeit viele Menschen bereits unter einer virusbedingten Infektion der Atemwege leiden. Dann haben Pneumokokken leichtes Spiel.

Eine solche Co-Infektion kann den Zustand der Betroffenen erheblich verschlechtern und sogar zu lebensgefährlichen Komplikationen führen. Daten des Robert-Koch-Instituts zeigen, dass Patienten, die aufgrund einer Grippe im Krankenhaus verstarben, zum Großteil gleichzeitig eine Pneumokokken-Erkrankung aufwiesen.

GERINGE IMPFZAHLEN TROTZ IMPFEMPFEHLUNG

Lungenentzündung, Meningitis, Sepsis – die Risiken einer Pneumokokken-Infektion verdeutlichen, wie wichtig der Schutz durch eine Schutzimpfung ist. Doch die Impfquoten zeigen laut Robert-Koch-Institut ein anderes Bild: Gegen Pneumokokken sind nur ein Fünftel der Über-60-Jährigen (20 Prozent) und der Erwachsenen mit Grunderkrankung (23 Prozent) geimpft, weil oft nur an die Grippe-Impfung gedacht wird. Um rechtzeitig vor Beginn der Erkältungs-Saison geschützt zu sein, bietet sich eine Impfung gegen Influenza und Pneumokokken an, denn die Impfungen können gleichzeitig verabreicht werden. *WS*



WIENER OPERETTEN WEIHNACHT
Musiker des Metropol Kammerorchesters Prag, international bekannte Solisten & Balletttänzerinnen des National Theaters Prag präsentieren eine Auswahl bekannter Wiener Lieder, Duette und Melodien, darunter "Geschichten aus'm Wiener Wald" und "Wiener Blut". Dieses Ensemble führt Sie auf eine unvergessliche weihnachtliche Reise ins kaiserliche Österreich. **KULTURHAUS PRITZWALK**
Fr, 19. Dezember 2025 um 16Uhr Tickets zu 39,-€ im VVK: Kulturhaus Pritzwalk 03395-30 94 11, Reisebüro Relax oder online auf www.wiener-weihnacht.de



Das Rainer Hersch Orkestra
Klassik zum Spaß
17.10.2025
Kultur- und Festspielhaus | Wittenberge
d2m Berlin
INFOS & TICKETS 030-755 492 560 WWW.D2MBERLIN.DE
WWW.EVENTIM.DE SOWIE BEI ALLEN GUTEN VVK-STELLEN

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt der MAZ unterstützt Lehrkräfte der Klassen 7 bis 12 dabei, Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreich zu vermitteln.

- 3 Monate Zugang zu digitalen Klassensätzen (MAZ E-Paper und MAZ+)
- lokale, nationale und globale Infos und Nachrichten – zum Verstehen und Mitreden
- professionelle Unterrichtsmaterialien inklusive Arbeitsbögen
- flexibler Start: immer zum Monatsbeginn möglich

Hier anmelden:



abo.maz-online.de/schule



Ohne aufwändige Vorbereitung einsetzbar

MAZ